

Equal class

Alumni Survey Results

Comparing graduates' labour
market experience

Summary Report

Engineers Qualified in Higher Non-University VET
Institutions – Providing Arguments and Evidence for
NQF/EQF Classification

This project has been funded with support
from the European Commission and the
Austrian Federal Ministry of Education and
Women's Affairs (BMBWF). The content of this
publication reflects the views only of the au-
thor, and neither the Commission nor BMBF
can be held responsible for any use which
may be made of the information contained
therein.



EQUAL-CLASS AbsolventInnenbefragung

Kurzbericht

Project Information:

Project title: Engineers Qualified in Higher Non-University VET Institutions – Providing Arguments and Evidence for NQF/EQF Classification

Project acronym: EQUAL-CLASS

Programme: Lifelong Learning Programme, Leonardo da Vinci

Project number: 2012-1-AT1-LEO05-06968

Project coordinator: Monika Auzinger, auzinger@3s.co.at
3s Unternehmensberatung GmbH, Vienna, Austria

© 2014

This project has been funded with support from the European Commission and the Austrian Federal Ministry of Education and Women's Affairs (BMBF). The content of this publication reflects the views only of the author, and neither the Commission nor BMBF can be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

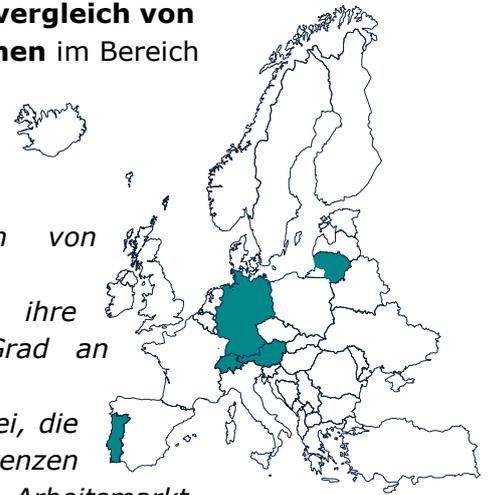
1. EQUAL-CLASS AbsolventInnenbefragung

EQUAL-CLASS ist ein von der Europäischen Kommission gefördertes Projekt, das in unterschiedlichen EU-Ländern Qualifikationen im Bereich Mechatronik und Elektronik/Elektrotechnik analysiert und vergleicht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf ihrer Klassifizierung innerhalb der Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) und des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).



Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der im Rahmen des EQUAL-CLASS-Projektes durchgeführten AbsolventInnenbefragung zusammen. Er besteht aus einer Kurzfassung des Langberichts, der im Rahmen dieses Arbeitspakets erstellt wurde. Der komplette Bericht kann unter <http://www.equal-class-eqf.eu/results> heruntergeladen werden. Sinn und Zweck der AbsolventInnenbefragung war ein **Arbeitsmarktvergleich von Tätigkeiten und Positionen von AbsolventInnen** im Bereich Mechatronik, Elektronik und/oder Elektrotechnik, um Einblicke in folgende Aspekte zu gewinnen:

- *Wie sieht die aktuelle Jobsituation von AbsolventInnen aus?*
- *Auf welchem beruflichen Niveau sind ihre Positionen angesiedelt und welchen Grad an Eigenverantwortung haben sie?*
- *Wie effektiv sind ihre Qualifikationen dabei, die erforderlichen Fertigkeiten und Kompetenzen bereitzustellen, die den Erfolg auf dem Arbeitsmarkt ausmachen?*



Die AbsolventInnenbefragung wurde per Online-Fragebogen in vier Sprachen (Englisch, Portugiesisch, Litauisch und Deutsch) durchgeführt – und zwar in Zusammenarbeit mit ausgewählten lokalen Schulen oder Bildungseinrichtungen in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Litauen und Portugal.

2. Methodik

Der Fragebogen zur Umfrage wurde von EQUAL-CLASS entwickelt. Er umfasste hauptsächlich Multiple-Choice-Fragen, die das Ziel verfolgten, Informationen über den beruflichen Werdegang der Befragten seit dem Abschluss ihrer technischen Ausbildung und über den Einsatz der erworbenen technischen Qualifikationen zu erhalten. Weiters wurden noch einige demografische Fragen gestellt.

Der Fragebogen ist unter [<http://www.equal-class-eqf.eu/results>] einsehbar.

Tabelle 1: Merkmale der AbsolventInnenbefragung

Ziel	Vergleich der Tätigkeiten und Positionen von AbsolventInnen auf dem Arbeitsmarkt sowie des beruflichen Status' und Verantwortungsgrades
Format	Online-Fragebogen
Sprachen	Deutsch, Litauisch, Portugiesisch, Englisch
Beteiligte Länder	Österreich, Deutschland, Litauen, Portugal, Schweiz
Stichprobengröße	Ca. 500 (AbsolventInnen im Bereich Mechatronik und Elektronik/Elektrotechnik, die innerhalb der letzten 2 bis 5 Jahre ihren Abschluss gemacht haben)
Anzahl der Befragten	102
Rücklaufquote	20,4 %

Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit ausgewählten lokalen Schulen oder Bildungseinrichtungen durchgeführt. Pro Land wurde eine Schule ausgewählt, damit nahmen AbsolventInnen aus fünf verschiedenen Schulen oder Einrichtungen an der Umfrage teil. Zur Erhöhung der Antwortrate wurden die AbsolventInnen von ihrer ehemaligen Schule direkt via E-Mail oder per Post kontaktiert. Insgesamt wurden mehr als 500 AbsolventInnen in fünf Ländern angeschrieben, von denen 102 Personen den Fragebogen ausfüllten, was eine Antwortrate von 20,4 Prozent ergibt.

Auf Basis der Ergebnisse wurde eine vergleichende Analyse durchgeführt – sowohl eine Analyse der Gesamtdaten als auch eine Analyse pro Land/Qualifikation. Die Resultate sind dahingehend zu lesen, dass das Ziel der Umfrage darin bestand, Qualifikationen zu analysieren bzw. zu vergleichen – mit Fokus auf die Adäquatheit der Qualifikationen der AbsolventInnen für ihr zukünftiges Berufsleben. Länder oder nationale Arbeitsmarktsituationen wurden nicht verglichen. Die Ergebnisse eignen sich daher nicht, ein aussagekräftiges Bild zur Arbeitsmarktsituation von TechnikabsolventInnen im jeweiligen Land abzugeben.

3. Umfrageergebnisse

Dieser Abschnitt präsentiert ausgewählte Umfrageergebnisse. Eine detailliertere Version finden Sie im vollständigen Bericht auf <http://www.equal-class-eqf.eu/results/>

- Die UmfrageteilnehmerInnen wurden zur **Relevanz der Fertigkeiten** befragt, die sie sich während ihrer Teilnahme an einem Qualifikationsprogramm aneignen konnten. Die Ergebnisse weisen auf die Ansicht der befragten Personen hin, wonach ihnen nicht sämtliche Fertigkeiten vermittelt worden, die sie zur Ausführung ihrer Tätigkeiten

- benötigten. Sie waren aber der Meinung, dass sie alle erforderlichen technischen Fertigkeiten erwerben konnten.
- In Bezug auf die **Relevanz der während des Qualifikationsprozesses** für das Berufsleben **erworbenen Fähigkeiten** jedes/jeder Einzelnen war das Gesamtfeedback der Befragten positiv, was darauf hindeutet, dass die Lernergebnisse mit den Erwartungen der Arbeitgeber tatsächlich übereinstimmen.
 - Der **Grad an Eigenverantwortung** im ersten Job nach dem Ausbildungsabschluss scheint je nach Einsatzgebiet zu variieren. So deuten die Gesamtergebnisse der Umfrage z.B. darauf hin, dass der Grad an Eigenverantwortung in Jobs für AbsolventInnen von nicht-universitären technischen Ausbildungen generell hoch ist und hohe Verantwortung umfasst. Wenn man allerdings die Ergebnisse im Detail analysiert, wird klar, dass die Befragten in Bezug auf den individuellen Verantwortungsgrad (wie z.B. im Bereich Budget oder Managementfähigkeiten) das Maß an Eigenverantwortung weit niedriger einschätzten.

Geringe länderübergreifende Mobilität. Wenn es um grenzüberschreitende Mobilität geht, dann sind fast alle Befragten im gleichen Land beschäftigt, in dem sie ihre Qualifikation erhalten haben. Dies deutet darauf hin, dass der Faktor Mobilität dieser Qualifikationen als niedrig einzustufen ist.

Ungleichgewicht der Geschlechter. Es überrascht nicht, dass bei TechnikabsolventInnen weiterhin ein signifikantes Ungleichgewicht der Geschlechter herrscht. Der Grad dieses Ungleichgewichts ist bei einem männlichen Anteil von 96% der Befragten (d.h. 98 Teilnehmer) noch immer erstaunlich hoch.

Herausforderungen

Die Ergebnisse dieser Umfrage leisten einen wichtigen Beitrag zu einem länderübergreifenden Vergleich von unterschiedlichen technischen Qualifikationen und einem besseres Verständnis von im Ausland erworbenen Qualifikationen. Dennoch erscheint es wichtig, sich die Grenzen der Vergleichbarkeit der Daten bewusst zu machen, die zu einem Großteil mit den extrem unterschiedlichen Formen von berufsbildenden Qualifikationen in Europa zusammenhängen: die untersuchten Qualifikationen sind auf ähnlichen jedoch unterschiedlichen Niveaus angesiedelt; einige Qualifikationen werden zum Bereich berufliche Erstausbildung gezählt, während andere zur beruflichen Weiterbildung gehören. Sie unterscheiden sich auch in Bezug auf das Alter der Lernenden, was sich wiederum auf das Durchschnittsalter der AbsolventInnen und das Ausmaß der Berufserfahrung auswirkt. Die Karriereperspektiven von AbsolventInnen werden letztlich auch ganz wesentlich von der wirtschaftlichen Situation (z.B. Arbeitslosenrate) des jeweiligen Landes beeinflusst.

Niedrige Antwortquote. Eine der vielen Herausforderungen bestand darin, eine ausreichend hohe Rücklaufquote zu erzielen, obwohl die schlussendlich ein befriedigendes Maß erreichte. Diese Aufgabe wurde durch den Umstand

erschwert, dass einige Schulen ihre AbsolventInnen aus Datenschutzgründen nicht via E-Mail kontaktieren durften, sondern diese stattdessen brieflich anschrrieben.

Unterschiedliche Antwortquoten von Land zu Land. In Bezug auf die Anzahl der in den jeweiligen Ländern erhaltenen Antworten gibt es erhebliche Unterschiede. Dieser Umstand sollte bei der Bewertung der Daten berücksichtigt werden.

4. Über das EQUAL-CLASS-Projekt

Das EQUAL-CLASS-Projekt untersucht Qualifikationen im Bereich **Mechatronik** und **Elektronik/Elektrotechnik**, die in höheren nicht-universitären berufsbildenden Schulen oder vergleichbaren Institutionen in Österreich, Deutschland, Litauen, Portugal und der Schweiz erworben werden können.

Die Qualifikationen werden aus den drei Blickwinkeln Lernergebnisse, Lernende und AbsolventInnen untersucht, wobei der Fokus auf ihre **Einstufung im NQR/EQR** gelegt wird. Dies geschieht z.B. durch

- die Implementierung von "Remote Laboratories", d.h. Online-Labors zur Durchführung von realen Experimenten, mit dem Ziel, mehr über das Wissen, die Fertigkeiten und Kompetenzen von Lernenden zu erfahren.
- eine Online-Umfrage unter AbsolventInnen, mit dem Ziel, ihre beruflichen Tätigkeiten und Positionen auf dem Arbeitsmarkt genauer zu untersuchen.

5. Weitere Informationen

Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der im Rahmen des EQUAL-CLASS-Projektes durchgeführten AbsolventInnenbefragung in verkürzter Form zusammen. Weitere Unterlagen finden Sie auf der Projekt-Website. Für zusätzliche Informationen zum EQUAL-CLASS-Projekt besuchen Sie bitte <http://www.equal-class-eqf.eu/>.

Der Projektbericht und weitere Ergebnisse sind im Abschnitt "Ergebnisse" auf der Website verfügbar: <http://www.equal-class-eqf.eu/results/>

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit diesem Projekt kontaktieren Sie bitte:

3s Unternehmensberatung GmbH

Monika Auzinger, Viktor Fleischer

Tel: +43 1 585 09 15-12

e-mail: auzinger@3s.co.at, fleischer@3s.co.at

Comparing qualifications in mechatronics & electrical engineering/electronics

European Qualifications Framework (EQF) levels 5-6
in Austria, Germany, Lithuania, Portugal and Switzerland

3 perspectives

LEARNING OUTCOMES (THEORETICAL – DESCRIPTIVE)

Structured description and comparison of qualifications based on learning outcomes

- Using adapted methodology from the 'ZOOM' project
- Comparing qualification profiles
- Comparing the assessment of knowledge, skills and competence

LEARNERS (PRACTICAL – PERFORMANCE TESTING)

'Remote Laboratories'

- Online laboratories to remotely conduct real experiments
- Testing learners' PLC* knowledge, skills and competence
- Learners in the participating countries have to solve the same programming exercises online.

* PLC = Programmable Logic Controller

GRADUATES (LABOUR MARKET)

Alumni survey

- Comparing graduates' occupations and positions in the labour market
- Web-based questionnaire in four different languages
 - Job level and status
 - Degree of responsibility
 - Career prospects
 - Type of tasks executed

How can learning outcomes acquired in the workplace be taken into account?

- Desk research & interviews
- Validation and recognition of non-formal/informal learning
 - Higher NQF/EQF level?

Can the results provide additional evidence for the classification of qualifications in the National/European Qualifications Framework?

Aims: Providing and testing a set of methodological tools

- for transnational comparison
- for the creation of transparency and
- for raising the understanding of a qualification

Further information: www.equal-class-eqf.eu

Duration of the project: 10/2012 – 09/2014

Partners from: Austria, Germany, Lithuania, The Netherlands,
Norway, Portugal and Switzerland

Contact:

3s Unternehmensberatung GmbH (project coordinator) www.3s.co.at

Monika Auzinger auzinger@3s.co.at (+43) (1) 585 09 15-12

Viktor Fleischer fleischer@3s.co.at



GRUNDIG AKADEMIE

ABB Technikerschule
Technik | Information | Wirtschaft | Management

spi
Societate "Ingineria de Informatica"

HTL
ST. PÖLTEN



EU pro
VET

CD.NSV.LSTOR
Industria & Analiza